



**Lichtspieltheater
Wundervoll
06/2025**

FILME IM METROPOL BARNSTORFER WEG 4

FILME IN DER FRIEDA23 FRIEDRICHSTRASSE 23

DO 29.05.	16:00+19:00 Monsieur Aznavour	17:45 + 20:00 Der Phönizische Meisterstreich
FR 30.05.	16:00+19:00 Monsieur Aznavour	17:45 DF + 20:00 OmU Der Phönizische Meisterstreich 22:15 OmU Death Of A Unicorn
SA 31.05.	14:15 Die Legende von Ochi 16:15+19:00 Monsieur Aznavour	17:45 OmU + 20:00 DF Der Phönizische Meisterstreich 22:15 OmU Death Of A Unicorn
SO 01.06.	14:30 Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission 16:15+19:00 Monsieur Aznavour	15:45 OmU Toxic 17:45 DF + 20:00 OmU Der Phönizische Meisterstreich
MO 02.06.	16:00 DF + 19:00 OmU Monsieur Aznavour	17:30 Diên Hồng-Kurzfilmabend 20:00 Der Phönizische Meisterstreich
DI 03.06.	16:00+19:00 Monsieur Aznavour	17:45 DF + 20:00 OmU Der Phönizische Meisterstreich
MI 04.06.	16:00+19:00 Monsieur Aznavour	17:45 OmU + 20:00 DF Der Phönizische Meisterstreich
DO 05.06.	16:00 Klandestin 19:00 DF + 21:15 OmU Der Phönizische Meisterstreich	18:00 Chaos und Stille 20:00 OmU Black Bag – Doppeltes Spiel
FR 06.06.	16:00 Klandestin 19:00 OmU + 21:15 DF Der Phönizische Meisterstreich	18:00 Black Bag – Doppeltes Spiel 20:00 Chaos und Stille 22:00 OmU Black Bag
SA 07.06.	14:45 Die Heinzels 16:30 Klandestin 19:00 DF + 21:15 OmU Der Phönizische Meisterstreich	18:00 Chaos und Stille 20:00 OmU + 22:00 DF Black Bag – Doppeltes Spiel
SO 08.06.	14:30 Die Legende von Ochi 16:30 Klandestin 19:00 OmU + 21:15 DF Der Phönizische Meisterstreich	18:00 Chaos und Stille 20:00 DF + 22:00 OmU Black Bag – Doppeltes Spiel
MO 09.06.	16:30 Klandestin 19:00 DF + 21:15 OmU Der Phönizische Meisterstreich	18:00 OmU Black Bag – Doppeltes Spiel 20:00 Chaos und Stille
DI 10.06.	10:00 Die Heinzels 16:00 DF + 19:00 OmU Der Phönizische ... 21:15 OmU Der wundervolle Überraschungsfilm	18:00 Black Bag – Doppeltes Spiel 20:00 Chaos und Stille
MI 11.06.	16:00 Klandestin 19:00+21:15 Der Phönizische Meisterstreich	18:00 Chaos und Stille 20:00 OmU Black Bag – Doppeltes Spiel
DO 12.06.	16:00+19:00 Islands	17:45 Der Phönizische Meisterstreich 20:00 Das Fest geht weiter
FR 13.06.	16:00+19:00 Islands	17:45 Das Fest geht weiter 20:00 Der Phönizische Meisterstreich 22:15 OmU Death Of A Unicorn
SA 14.06.	14:15 Die Legende von Ochi 16:15+19:00 Islands	17:45 Der Phönizische Meisterstreich 20:00 Das Fest geht weiter 22:15 OmU Death Of A Unicorn
SO 15.06.	14:15 Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission 16:15+19:00 Islands	15:45 OmU Toxic 17:45 Das Fest geht weiter 20:00 Der Phönizische Meisterstreich
MO 16.06.	16:00+19:00 Islands	17:45 Der Phönizische Meisterstreich 20:00 OmU Das Fest geht weiter
DI 17.06.	16:00+19:00 Islands	17:45 OmU Der Phönizische Meisterstreich 20:00 Das Fest geht weiter
MI 18.06.	16:00+19:00 Islands	17:45 Der Phönizische Meisterstreich 20:00 Das Fest geht weiter
DO 19.06.	16:00+19:00 Zikaden 21:00 Muxmäuschenstill*	16:30 OmU Black Tea 19:00 Wüstenblume mit Einführung
FR 20.06.	16:00+19:00 Zikaden 21:00 Muxmäuschenstill*	17:45 Balconettes 20:00 OmU Black Tea
SA 21.06.	14:45 Lioness – Die Löwin 16:45+19:00 Zikaden 21:00 Muxmäuschenstill*	17:30 OmU Black Tea 20:00 Balconettes
SO 22.06.	14:45 Lioness – Die Löwin 16:45 Muxmäuschenstill* 19:00 Zikaden	17:30 Mit der Faust in die Welt schlagen 20:00 OmU Black Tea
MO 23.06.	16:00 Zikaden 19:00 Muxmäuschenstill*	17:30 OmU Black Tea 20:00 OmU Balconettes
DI 24.06.	16:00 Muxmäuschenstill* 19:00 Zikaden	17:30 OmU Black Tea 20:00 Balconettes
MI 25.06.	16:00+19:00 Zikaden	17:45 Balconettes 20:00 OmU Black Tea
DO 26.06.	16:00+19:00 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne 21:15 The Ugly Stepsister	17:45 OmU One To One: John & Yoko 20:00 Im Prinzip Familie
FR 27.06.	16:00+19:00 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne 21:15 The Ugly Stepsister	16:45 OmU John & Yoko 19:00 OmU E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer mit Gespräch
SA 28.06.	14:45 Lioness – Die Löwin 16:45+19:00 Die Barbaren – Willkommen in der ... 21:15 The Ugly Stepsister	18:00 Im Prinzip Familie 20:00 OmU One To One: John & Yoko
SO 29.06.	14:45 Lioness – Die Löwin 16:45+19:00 Die Barbaren – Willkommen ... 21:00 OmU The Ugly Stepsister	15:30 Mit der Faust in die Welt schlagen 17:45 OmU John & Yoko 20:00 Im Prinzip Familie
MO 30.06.	16:00 DF + 19:00 OmU Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne 21:00 The Ugly Stepsister	17:00 Im Prinzip Familie 19:00 OmU Böll-Montagskino Der Helsinki-Effekt mit Gespräch
DI 01.07.	16:00+19:00 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne 21:00 OmU The Ugly Stepsister	18:00 Fotoschau Die Antastbaren – Porträts und Milieus aus Indien 20:00 OmU John & Yoko
MI 02.07.	16:00+19:00 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne 21:00 The Ugly Stepsister	18:00 Im Prinzip Familie 20:00 OmU One To One: John & Yoko

Gültig montags und dienstags
Mit Einschränkung bei Sonderveranstaltungen



Filmstammtisch
am letzten Montag des Monats
30.06., 18:30 Uhr in der Diele,
Foyer der FRIEDA 23
Für alle, die Lust haben, sich über
Gesehenes auszutauschen!

Erläuterungen: Änderungen im Programm vorbehalten.
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · DF: Deutsche Fassung · OV: Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · Kinderfilm · Schatzkiste · Querbeet
Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:
Bis Ausgabe 12/2025 gegen € 5,70 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise
normal: € 8,00 · ermäßigt: € 6,00 · U21: € 5,00
Abokarte: für 8 x Kino € 56,00
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 4,00 · Eltern € 6,00
Überlängenzuschlag: ab 140 min € 1,00; ab 180 min € 2,00

Lichtspieltheater Wundervoll
ein Projekt von Ro-cine e. V.
Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon (0381) 490 38 59 · Fax 459 14 99
mail@liwu.de · liwu.de

unterstützt von: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen · digitalisiert mit Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA)
Druck: Altstadt-Druck Rostock
AG KINO
EUROPEAN CINEMA MEDIA
Creative Europe MEDIA

Monsieur Aznavour

Regie: Mehdi Idir/Grand Corps Mala-de, Fkr. 2024, 133 min, DF und OmU (Franz.), FSK 0

Paris in den 1930er Jahren: Als der junge Charles Aznavour in einem Theaterstück mitspielt, entdeckt er seine Leidenschaft für die Bühne und fasst den Entschluss, Sänger zu werden. Doch die Ausgangslage ist alles andere als vielversprechend – ohne Geld, als Sohn armenischer Einwanderer und mit einer unkonventionellen Stimme zweifelt sein Umfeld an seinem Erfolg. Als schließlich die Chanson-Ikone Édith Piaf auf ihn aufmerksam wird, scheint der Durchbruch greifbar.

Der Phönizische Meisterstreich

Regie: Wes Anderson, USA/BRD 2025, 101 min, DF und OmU (Engl.), noch keine FSK

Ein traditionsreiches Familienunternehmen wird in eine rätselhafte Spionageaffäre verwickelt. Zsa-Zsa Korda, das charismatische Familienoberhaupt, überlebt mehrere Flugzeugabstürze unter ungeklärten Umständen. Hinweise verdichten sich, dass es sich nicht um Unfälle, sondern um gezielte Angriffe handelt – offenbar mit dem Ziel, ihn und sein Lebenswerk zu zerstören. Innerhalb der Familie nehmen Spannungen zu, Misstrauen breitet sich aus. Besonders das Verhältnis zu seiner Tochter Liesl, die als Nonne in Abgeschiedenheit lebt, ist von Zerbrechlichkeit geprägt. Gemeinsam begeben sich Vater und Tochter auf eine riskante Reise, bei der ungelöste Konflikte zutage treten und langjährige Loyalitäten auf eine harte Probe gestellt werden.

Diên Hồng-Kurzfilmabend

Zu Hause ist dort, wo die Sternfrüchte sauer sind

Regie: Huy Nguyen, BRD/Vietnam 2023, 24 min, OmU (Vietnames.), FSK 0

Ein junger Mann mit deutsch-vietnamesischen Wurzeln fühlt sich entfremdet. Er kommt der Quelle seines emotionalen Konflikts näher, als er den Ort besucht, den seine Eltern Zuhause nennen.

Baseballschlägerjahre (TV-Serie von Zeit & rbb)

In den Nachwendejahren brachen in Ostdeutschland Hass, Rassismus und Gewalt auf, besonders unter Jugendlichen. An vielen Orten gehörten Straßen und Plätze der rechten Szene. Wer politisch andere Ansichten vertrat oder eine andere Hautfarbe hatte, musste nicht selten um sein Leben fürchten.

Folge 5: Die Häutung, 13 min

Steven ist ehemaliger Neonazi und seit zehn Jahren nicht mehr Teil der Szene – ein Aussteiger. Als Zeichen der Abkehr lässt er sich in einem langen Prozess seine rechts-extremen Tattoos entfernen.

Folge 6: Ich bleibe, 15 min

Nguyen Dinh Khoi weiß, was es heißt, »der Ausländer« zu sein. Er kam als DDR-Vertragsarbeiter aus Vietnam in die DDR. Nach der Wende wurde er in Rostock von Nazis verfolgt. Doch er hat sich gewehrt. Bis heute lebt er in Rostock, hat eine Familie und ein Unternehmen gegründet.

Anschließendes Gespräch mit Nguyen Dinh Khoi, dem Protagonisten aus »Ich bleibe«.

Der wundervolle Überraschungsfilm

Einlass ab 18 Jahren (unabhängig von der tatsächlichen Altersfreigabe des Films)

Ausgabe sechs: Was den meisten sicher als »Sneak Preview« vertraut ist, wird im li.wu. natürlich zum »wundervollen Überraschungsfilm«. Gezeigt wird ein Film in der Originalsprache mit deutschen Untertiteln noch vor dem offiziellen Starttermin – und dieser darf hinterher bewertet werden. Eintritt: 5,- €.

Death Of A Unicorn

Regie: Alex Scharfman, USA/HUN 2025, 107 min, OmU (Engl.), FSK 16

Elliot Kintner und seine Teenagertochter Ridley sind auf dem Weg zum abgelegenen Anwesen von Elliots exzentrischem, schwerreichen Chef Odell Leopold, als sie versehentlich ein Einhorn überfahren ... und töten.

Black Bag – Doppeltes Spiel

Regie: Steven Soderbergh, GB 2025, 93 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12

Die legendären britischen Geheimagenten George Woodhouse und seine Frau Kathryn stehen auf einmal im Zentrum eines politischen wie privaten Sturms, als Kathryn plötzlich des Landesverrats beschuldigt wird. Hintergrund ist eine streng geheime Software, deren Code geleakt wurde. Kathryn kommt anscheinend als potenzielle Täterin in Frage. Um die Wahrheit ans Licht zu bringen, organisiert George eine Dinner-Party, zu der auch die anderen Verdächtigen eingeladen werden.

Chaos und Stille

Regie: Anatol Schuster, BRD 2025, 83 min, FSK 12

Jean arbeitet als Komponist, seine Frau Helena ist Pianistin. Doch von ihrer Musik allein können sie weder leben noch ihre Tochter ernähren. Unerwartet erlässt ihre Vermieterin Klara ihnen die Miete, kündigt ihren Job und zieht auf das Dach des Hauses. Dieser radikale Schritt setzt bei Jean einen kreativen Schub frei und weckt in Helena ein neues soziales Engagement. Das Wohnhaus entwickelt sich schnell zu einem pulsierenden Zentrum der Sinnsuche, das immer weitere Kreise in der Stadt zieht. Während die Debatten über den Sinn des Lebens an Intensität gewinnen, zieht sich Klara jedoch zunehmend in sich selbst zurück – bis sie eine ungewöhnliche Lösung für das scheinbar endlose Chaos findet.

Islands

Regie: Jan-Ole Gerster, BRD 2025, 123 min, FSK 6

Tennistrainer Tom arbeitet in einem heruntergekommenen Hotelresort inmitten der staubigen Wüstenlandschaft Fuerteventuras. Tag für Tag die gleiche anspruchslose Routine. Für den einstigen Tennisprofi ist das zu wenig. Alles, was ihm bleibt, sind Alkohol und flüchtige Affären. Doch während seine Liebschaften wieder abreisen können, sitzt er dort fest. Als eines Tages Anne mit ihrem Mann und ihrem Sohn anreist, verändert sich etwas. Als Tom dem achtjährigen Anton Tennisstunden gibt, kommt er der Familie schnell näher. Er spürt die Spannungen zwischen Anne und Dave. Als Dave dann nach einem Streit mit seiner Frau spurlos verschwindet, hilft Tom ihr, ihn zu suchen. Doch Anne verhält sich seltsam und Tom hat einen Verdacht.

Klandestin

Regie: Angelina Maccarone, BRD 2024, 124 min, FSK 12

Der wenig erfolgreiche Künstler Richard hat seine britische Heimat aus finanziellen Gründen hinter sich gelassen und lebt nun in Tanger, wo er sich auf eine Vernissage in Deutschland vorbereitet. Währenddessen sehnt sich der junge Marokkaner Malik nach einem besseren Leben in Europa. Mit Richards Hilfe gelingt ihm die illegale Einreise nach Deutschland, doch seine Hoffnungen auf eine vielversprechende Zukunft werden schnell auf die Probe gestellt. In Frankfurt soll ihn ausgerechnet Mathilda Marquardt (Barbara Sukowa), eine konservative Politikerin mit fremdenfeindlichen Ansichten und eine alte Freundin Richards, verstecken. Ihre Assistentin, die Juristin Amina El Hazzaz, wird als Vermittlerin hinzugezogen – ein Auftrag, der sie mit ihrer eigenen Herkunft konfrontiert.

Zikaden

Regie: Ina Weisse, BRD 2025, 102 min, FSK 6

Isabells (Nina Hoss) Leben gerät durcheinander als sie erkennt, dass ihre betagten Eltern nicht mehr alleine zurechtkommen. Während sie verzweifelt nach Pflegepersonal sucht, pendelt sie zwischen Berlin und dem Wochenendhaus ihrer Eltern, das einst von ihrem Vater im modernistischen Stil erbaut wurde. In dieser angespannten Situation trifft Isabell immer wieder auf die rätselhafte Anja, eine alleinerziehende Mutter, die mit ihren eigenen Herausforderungen zu kämpfen hat. Als Anja und ihre kleine Tochter Greta zunehmend in Isabells Leben treten, entsteht eine unerwartete Bindung zwischen den beiden Frauen.

Wüstenblume

Regie: Sherry Hormann, BRD/Österr./GB 2009, 120 min, DF, FSK 12

Waris ist eine junge somalische Nomadin und lebt in einem Zelt in der Wüste. Stets fügte sie sich dem Willen ihres Vaters. Doch dann flüchtet sie, um der Hochzeit mit einem viel älteren Mann zu entgehen, bis nach Mogadischu. Sie kommt bei ihrer Großmutter unter und findet eine Anstellung als Dienstmädchen in der somalischen Botschaft Londons. Der Botschafter und seine Familie behandeln sie jedoch wie ihre Sklavin. Erst Jahre später gelingt es Waris, zu flüchten. Nur ein paar Tage später lernt sie, die nun illegal in London ist, mit der Verkäuferin Marylin jemanden kennen, der zur guten Freundin wird – außerdem entdeckt sie der berühmte Modephotograph Terry Donaldson...

Mit Einführung sowie kurzem Nachwort durch die Hochschulgruppe Kritische Medizin Rostock.

Das Fest geht weiter

Regie: Robert Guédiguian, Fkr./Italien 2024, 106 min, DF und OmU (Franz.), FSK 12

Ihr Leben lang schon kämpft die mittlerweile 60 Jahre alte Rosa – für ihre Familie, für die Gewerkschaft und als Krankenschwester für ihre Patienten. Für viele scheint sie ein unerschütterlicher Fels in der Brandung zu sein. Und Rosa glaubt das irgendwie auch. Doch eines Tages bringt sie eine unvorhergesehene Begegnung aus der Spur: Henri. Sie verliebt sich Hals über Kopf in ihn und fragt sich, ob sie sich wirklich an diesen Mann binden soll. Denn das würde bedeuten, dass sie sich nicht mehr mit demselben Einsatz auf den anderen Kriegsschauplätzen engagieren kann...

Black Tea

Regie: Abderrahmane Sissako, Fkr./Luxemb./Taiwan 2024, 111 min, OmU (Engl., Franz., Mandarin), FSK 6

Keiner der anwesenden Gäste hätte damit gerechnet, dass die 30 Jahre alte Aya an ihrem Hochzeitstag ihren Bräutigam am Altar zurückweist und fluchtartig den Saal verlässt. Sie will weg von der Elfenbeinküste und sich viel lieber ein neues Leben in der chinesischen Millionenmetropole Guangzhou aufbauen. Dort findet sie schließlich auch einen Job bei einem Tee-Exportgeschäft, wo sie Cai, einen 45-jährigen Chinesen, kennenlernt. Bei der Arbeit kommen sich die beiden immer näher und verlieben sich schließlich ineinander. Doch ihre Beziehung wird durch die Vorurteile anderer belastet.

Muxmäuschenstill*

Regie: Jan Henrik Stahlberg, BRD 2024, 103 min, FSK 12

Viele Jahre verbrachte Mux (Jan Henrik Stahlberg) im Koma mit der Dauerberieselung des Fernsehschermers in einer Klinik. Aber immerhin hat er einen schweren Autounfall überlebt! Doch nun ist er erwacht – und er hat einen Plan: Während seiner Zeit im Krankenhaus reifte der Gedanke für eine gerechtere Gesellschaft. Von nun an sieht Mux es als seine Aufgabe an, die Welt vorm Neoliberalismus zu retten und geht dafür mit seinem Langzeitpfleger Karsten und einem selbstverfassten Manifest ins Mutterland der Revolutionen: nach Frankreich.

Balconettes

Regie: Noémie Merlant, Fkr. 2024, 104 min, DF und OmU (Franz.), FSK 16

Eine sommerliche Hitzewelle bringt Marseille zum Kochen. Drei junge Freundinnen mischen sich von ihrem Balkon aus vergnügt in das Leben ihrer Nachbarn ein. Bis ein nächtlicher Drink in eine blutige Angelegenheit ausartet.

E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer

Regie: Beatrice Minger/Christoph Schaub, Schweiz 2024, 89 min, OmU (Engl., Franz.), FSK 0

Die irische Designerin Eileen Gray errichtet 1929 ein Refugium an der Côte d'Azur, ein avantgardistisches Meisterwerk namens E.1027. Dieser Name ist eine kryptische Kombination aus ihren Initialen und denen von Jean Badovici, ihrem Mitbauer. Als Le Corbusier das Haus entdeckt, ist er fasziniert und besessen. Später bedeckt er die Wände mit seinen eigenen Wandmalereien, was Gray als Vandalismus betrachtet und die Rückgabe fordert. Doch Le Corbusier ignoriert ihre Bitte und errichtet stattdessen direkt hinter E.1027 sein berühmtes Le Cabanon, das bis heute die Geschichte des Ortes prägt.

Anschließendes Gespräch mit Prof. Dipl.-Ing. Susanne Brorson (Architektin & Professorin), Prof. Dipl.-Ing. Silke Flaßnöcker (Architektin & Professorin) und Manja Lange (Sozialausschuss Elmenhorst Lichtenhagen).

Eine Veranstaltung im Rahmen des WOMEN IN ARCHITECTURE FESTIVALS, unterstützt von BDA Mecklenburg-Vorpommern und von matrix architektur gmbh.

ANZEIGE

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT
CASITA MARIA
www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

Böll-Montagskino

Der Helsinki-Effekt

Regie: Arthur Franck, Finnland 2025, 89 min, OmU (div.), FSK 0

Regisseur Arthur Franck beleuchtet die historischen KSZE-Verhandlungen von 1975 in Helsinki und lässt die politischen Akteure jener Zeit auf ungewöhnliche Weise wiederauferstehen. Ausschließlich mit Archivmaterial und satirisch, KI-generierten Vertonungen geheimer Dokumente erzählt der Film von den zähen Verhandlungen zwischen Ost und West: Während die Sowjetunion auf die Anerkennung der Ostblock-Grenzen drängte, kämpften Westeuropa und die USA für Demokratie und Menschenrechte. Am Ende einigten sich 35 Staatschefs auf einen historischen Kompromiss – ein Abkommen, das nicht nur den Grundstein für das Ende des Eisernen Vorhangs legte, sondern auch den Zerfall der Sowjetunion und den Fall der Berliner Mauer einleitete.

Anschließendes Gespräch (live per Video) mit dem Regisseur des Films Arthur Franck.

Eine Kooperation von Heinrich-Böll-Stiftung M-V und li.wu.

Die Antastbaren – Porträts und Milieus aus Indien

Fotoschau mit Livekommentar von Jan Baginski

Die raue Wirklichkeit hinter Indiens Postkartenschönheiten – das ist das Thema des Rostocker Journalisten. Er zeigt tiefe Einblicke in das Leben der Unberührbaren, berichtet aus Slums und Fabriken, von warmherzigen Menschen und brutalen Verhältnissen. Er nimmt uns mit in abgelegene Dörfer und wilde Metropolen.

Parallel läuft in der Frieda23 eine Ausstellung mit ausgewählten Bildern aus acht Jahren.

Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne

Regie: July Delpy, Fkr. 2024, 104 min, DF und OmU (Franz.), FSK 12

In der bretonischen Kleinstadt Paimpont wird von den Einwohnern besonders viel Wert auf Gemeinschaft gelegt. Trotz aller Unterschiede sind alle verbunden durch ihren Stolz auf eben genau diesen Zusammenhalt und diese Hilfsbereitschaft. Mit großer Zustimmung entscheidet die Gemeinde, eine geflüchtete Familie aus der Ukraine aufzunehmen. Doch als stattdessen die syrische Familie Fayad ankommt, sorgt dies für unerwartete Reaktionen. Die selbsternannt weltoffenen Bürger stehen plötzlich vor einer Herausforderung, die ihre Überzeugungen auf die Probe stellt. Wie werden Marwan, Louna, Alma, und Hassan aufgenommen?

The Ugly Stepsister

Regie: Emilie Blichfeldt, NOR 2025, 109 min, DF und OmU (Norw.), FSK 16

Elvira hat genug vom Dasein im Schatten ihrer bildhübschen Stiefschwester Agnes. Um die Blicke von Prinz Julian, dem begehrtesten Junggesellen des gesamten Königreichs, auf sich zu ziehen, ist ihr jedes Mittel recht. Unter Einsatz von Blut, Schweiß und Tränen schreckt Elvira vor nichts zurück, um den Prinzen für sich zu gewinnen.

One To One – John & Yoko

Regie: Kevin Macdonald/Sam Rice-Edwards, GB 2024, 100 min, OmU (Engl.), FSK 12

Die Filmemacher tauchen in die faszinierende Welt von John Lennon und Yoko Ono im New York des Jahres 1972 ein, vor dem Hintergrund einer politisch und sozial aufgeladenen Zeit in der amerikanischen Geschichte. Im Zentrum steht das »One to One«-Wohltätigkeitskonzert für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Dieses Ereignis markiert Lennons einziges abendfüllendes Konzert zwischen dem letzten Beatles-Auftritt 1966 und seinem tragischen Tod.

Im Prinzip Familie

Regie: Daniel Abma, BRD 2024, 91 min, FSK 12

Der Dokumentarfilm beleuchtet den Arbeitsalltag von drei Erzieher*innen, die Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein temporäres Zuhause bieten. Zwischen der intensiven Fürsorge, den bürokratischen Hürden und den Anforderungen des Jugendamts kämpfen sie täglich darum, den Kindern Stabilität und Geborgenheit zu geben. Dabei geht es nicht nur um das Schaffen eines sicheren Ortes, sondern auch um die emotionale Herausforderung, sich immer wieder auf neue Kinder einzulassen und sie irgendwann wieder gehen lassen zu müssen.

Querbeet

Querbeet ist eine öffentliche Programmreihe mit Filmen ausgesucht von Menschen zwischen 13 und 19 Jahren. Mitmachen? mail@liwu.de, Stichwort Querbeet

Toxic

Regie: Saulė Bliuvaitė, Litauen 2025, OmU (Litauisch), 99 min, FSK 16

Die 13-jährige Marija lebt bei ihrer Großmutter in einer trostlosen Industriestadt in der hinterletzten Ecke Litauens. Bei einer gewaltsamen Auseinandersetzung auf der Straße lernt Marija Kristina kennen, die davon träumt, irgendwann einmal Model zu werden. Um sich mit ihr anzufreunden, schreibt sich Marija in einer geheimnisvollen Modellschule ein, wo die beiden Mädchen zusammen mit anderen auf das größte Casting-Event der Region vorbereitet werden sollen. Unterm Strich wird ihnen dort jedoch eingetrichtert, gegen den eigenen Körper zu arbeiten...

Mit der Faust in die Welt schlagen

Regie: Constanze Klaue, BRD 2025, 110 min, FSK 12

Die Brüder Tobias und Philipp wachsen in einem ostsächsischen Dorf auf. Ihre Eltern bauen ein Haus, was für die Geschwister so etwas wie der Wendepunkt ihres Lebens sein könnte. Wäre da nicht die Sprachlosigkeit in der Familie und der fehlende Job des Vaters. Für Philipp und Tobias wird die Perspektivlosigkeit von Tag zu Tag größer. In Dresden kommt es zu nationalistischen Aufmärschen und in ihrem Ort sollen Flüchtlinge aufgenommen werden – was das Fass schließlich zum Überlaufen bringt. Während sich der eine Bruder zurückzieht, sucht sich der andere ein Ventil für seine Wut...

Wunderlinchen zeigt

Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission

Regie: Ute von Münchow-Pohl, BRD/Österreich 2024, Animation, 77 min, FSK 0, empf. ab 6

Die Heinzels bekommen Zuwachs, und zwar von einer Gang aus Wien, die es vor allem auf Spaß abgesehen hat. Dass aber gerade Helfen großen Spaß machen kann, zeigt das Heinzelmädchen Helvi nicht nur den Reingeschmeckten, sondern auch ihrer eigenen, der Kölner Sippe. Nebenbei müssen sich beide Gruppen vor einer Polizistin verstecken.

Die Legende von Ochi

Regie: Isaiah Saxon, USA 2025, 96 min, FSK 6, empf. ab 9

Yuri lebt auf einer Insel und weiß seit ihrer Kindheit, dass sie sich vor den wilden Ochsen hüten muss. Immerhin haben die affenartigen Geschöpfe, so glaubt sie, ihre Familie zerstört. Geblieben ist ihr einzig ihr Vater Maxim, der mit einer Horde Jungs in den Wäldern immer wieder Jagd auf Ochsen macht.

Eines Tages findet Yuri ein verletztes Babyexemplar und bekommt plötzlich Zweifel: Sind die Schauergerichten etwa völlig übertrieben, die Ochsen vielleicht sogar harmlos? Kurzerhand reißt sie von zu Hause aus, um das Kerlchen zu seinen Artgenossen zurückzubringen. Der Beginn einer abenteuerlichen Reise...

Lioness – Die Löwin

Regie: Raymond Grimbergen, Niederlande 2025, 85 min, FSK 6, empf. ab 9

Rosi hat ein perfektes Leben in Surinam: Sie wohnt in einem schönen Haus, hat viele Freunde und eine Leidenschaft für Fußball – bis sie plötzlich in die Niederlande ziehen muss und sich alles ändert. Durch ihre neue Freundin Jitte landet sie in der Mädchenfußballmannschaft der Schule. Nicht alle sind darüber glücklich, denn sie ist besser als die anderen. Wird sie es schaffen, ihren Traum, Nationalspielerin zu werden, zu verwirklichen?

Zur Fußball EM der Frauen eine Einstimmung in orange.

li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8)

Eintrittspreis: 8,- €

Dienstag, den 3.6.2025 · 17:30 und 20 Uhr

Konklave

Regie: Edward Berger, USA/GB 2024, 120 min, DF, FSK 6

Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes) ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kapelle schließen, entbrennt ein Spiel um Macht. Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfesten seines Glaubens erschüttern könnte. All das, während Millionen von Menschen darauf warten, dass weißer Rauch dem Schornstein der Kapelle entsteigt...

Werden Sie Mitglied im li.wu.- Förderverein!
foerderverein-liwu.de

Jürgen Fuhrmann
KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59
Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts, Einrahmungen, Galerieschienen, Mietrahmen, Malerei, Holzleisten, Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

SEIT 1993
WEINE & MEHR
DIE WEINKÖNNER
IHR WEINFACHHANDEL
Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576

GEMEINSAM REGIONAL
BIOLOGISCH
Mitgliederladen
Rostock
Doberaner Str.43d

BAU GUT
Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf
baugut-rostock.de
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

ANZEIGE
Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz
andere buchhandlung
mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492030 Fax 0381/4920513 Freecall 0800/4920500

ANZEIGE
Segeltransport-Kaffeef @
ronja espresso